



RECIST and beyond

Strukturiertes onkologisches
Management in der Radiologie
Schwerpunkte 2019:

- › PI-RADS v2.1 mit interaktivem „Hands-on“
- › Strukturierte Befundung von Nierenläsionen
- › RECIST 1.1 und iRECIST
- › Pseudoprogress und Nebenwirkungen von Immuntherapien



Samstag
21.09.2019



» Organisation und Anmeldung

Organisation

Priv.-Doz. Dr. Thorsten Persigehl

Anmeldung

Saskia Voihs

Telefon: 0221 478-82035, Telefax: 0221 478-82384

E-Mail: saskia.voihs@uk-koeln.de



» Termine

Zertifiziert mit
8 Fortbildungs-
punkten
beantragt

Samstag, 21. September 2019

09:00 bis 17:00 Uhr

„Get-together“ im Brauhaus Peters, Alter Markt
am Freitag, 20. September 2019 ab 19:30 Uhr



» Tagungsort

Dorint Hotel am Heumarkt, Pipinstraße 1, 50667 Köln

Telefon: 0221 2806-0

<http://hotel-koeln-city.dorint.com>

info.koeln-city@dorint.com

Die Veranstaltung wird gemeinsam veranstaltet mit



AG Onkologische Bildung
in der Deutschen Röntgengesellschaft

Qualitätssicherung durch



» Weitere Hinweise

Unterkunft

Im Dorint Hotel am Heumarkt möglich,
eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen.

Dorint Hotel am Heumarkt, Pipinstraße 1

50667 Köln

Telefon: 0221 2806-0

<http://hotel-koeln-city.dorint.com>

info.koeln-city@dorint.com

Teilnahmegebühren

Fachärzte und Ärzte in Weiterbildung: 150 Euro

AG Mitglied Onkologische

Bildgebung der DRG: 100 Euro

Leitende und niedergelassene Ärzte: 200 Euro

AG Mitglied Onkologische

Bildgebung der DRG: 150 Euro

Im Preis enthalten sind Mittagessen und Getränke in
den Pausen.

Bankverbindung

IBAN: DE04 3702 0500 0008 1500 00

BIC: BFSWDE33XXX

› Verwendungszweck: 945408, SON00114

(Name des Teilnehmers)

Geldinstitut: Bank für Sozialwirtschaft Köln

Empfänger: Klinikum der Universität zu Köln

Verwendungszweck: RECIST and beyond

E-Mail: saskia.voihs@uk-koeln.de

Mit freundlicher Unterstützung für Raumkosten und Verpflegung sowie Reisekosten durch:

Agfa HealthCare 500,- €

aycan 500,- €

Bayer Vital 1500,- €

Bracco 750,- €

mint Medical 1000,- €

Profound Medical 250,- €

Philips 1500,- €

Siemens Healthineers 500,- €

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die strukturierte Befundung hat in den letzten Jahren zunehmend Einzug in die onkologische Diagnostik gehalten und wird von den zuweisenden Klinikern vermehrt in der täglichen Routinebefundung eingefordert.

So wird für das Prostata-MRT in der neuen PI-RADS v2.1 Guideline eine strukturierte Befundung an Hand einer strukturierten Befundvorlage empfohlen:

› <http://www.acr.org/Clinical-Resources/Reporting-and-Data-Systems/PI-RADS>

Aber auch bei Nierenläsionen wird vom zuweisenden Urologen neben der Einteilung zystischer Läsionen nach Bosniak eine klinische cTNM Angabe beim Staging im radiologischen Befundbericht erwartet.

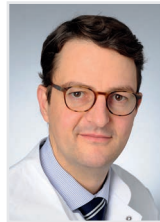
RECIST 1.1 ist weiterhin in Studien weitverbreitet, wird aber auch zunehmend, zumindest in Anlehnung, in der klinischen Befundung verwendet. Zudem werden in der klinischen Onkologie vermehrt moderne Immuntherapeutika verordnet. Diese Immuntherapien unterscheiden sich aber von der Wirkweise, Therapieeffekten und Nebenwirkungen mitunter erheblich von den konventionellen Chemotherapien. So wurden zuletzt neue iRECIST-Kriterien für das Therapiemonitoring von Immuntherapien publiziert, aber auch eine Kenntnis über die häufigsten Nebenwirkungen ist aktuell unerlässlich.

In unserer Weiterbildungsveranstaltung „RECIST and beyond“ möchten wir Ihnen am Vormittag einerseits die momentan wichtigen Response-Kriterien RECIST 1.1 sowie die neuen iRECIST-Kriterien sowie die häufigsten Nebenwirkungen der Immuntherapeutika näherbringen. In unserem zweiten Themenblock am Nachmittag möchten wir mit Ihnen eingehend die Befundung des mpMRT der Prostata mittels PI-RADS v2.1 in kollegialer Workshop-Atmosphäre an interaktiven MR-Untersuchungen erarbeiten. Ein weiterer klinischer Fokus richtet sich auf die strukturierte Befundung von zystischen und soliden Nieren- und Urotheltumoren.

In einer kleinen Industrieausstellung haben Sie ferner die Möglichkeit aktuelle onkologische Softwarelösungen „Hands-on“ kennen zu lernen.

Mitglieder der AG Onkologische Bildgebung der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG) profitieren mit einem vergünstigten Teilnehmerbeitrag – Registrieren lohnt sich somit doppelt!

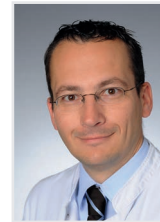
Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen und hoffen Sie in Köln begrüßen zu dürfen,



Prof. Dr.
David Maintz



Prof. Dr.
Heinz-Peter
Schlemmer



Priv.-Doz. Dr.
Thorsten
Persigehl

Referenten

- › **Priv.-Doz. Dr. Stefan Haneder**
Uniklinik Köln
- › **Prof. Dr. David Maintz**
Direktor Institut für Radiologie, Uniklinik Köln
- › **Priv.-Doz. Dr. Thorsten Persigehl**
Uniklinik Köln
- › **Priv.-Doz. Dr. Lars Schimmöller**
Universitätsklinikum Düsseldorf
- › **Prof. Dr. Heinz-Peter Schlemmer**
Direktor Institut für Radiologie
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)

Samstag 21. September, Vormittag

Thema Strukturierte Befundung und Therapienebenwirkungen

- 09:00 **Begrüßung**
Maintz/Schlemmer/Persigehl
- 09:00 **Update Immuntherapien in der Onkologie: Wirkweise und Indikationen**
Schlemmer
- 09:30 **Therapiefolgen und Nebenwirkungen bei Immuntherapien**
Persigehl
- Kaffeepause**
- 10:30 **RECIST 1.1 und iRECIST in Studien und in der klinischen Routine**
Persigehl
- 11:30 **„Hands-on“ RECIST 1.1 und iRECIST >> Fall-basiert**
Persigehl
- Mittagspause**

Samstag 21. September, Nachmittag

Thema Prostatakarzinom und PI-RADS v2.1

- 13:00 **PI-RADS v2.1**
Schimmöller
- 14:00 **Strukturierte Befundvorlage**
Persigehl
- Kaffeepause**
- 15:00 **mpMRT Fälle und PI-RADS v2.1 Interpretation >> interaktiv „Hands-on“**
Schimmöller/Persigehl
- 16:00 **Strukturierte Befundung von soliden und zystischen Nierenläsionen im CT und MRT**
Haneder

„Get-together“ im Brauhaus Peters, Alter Markt
am Freitagabend 20. September 2019
ab 19:30 Uhr